

Az.: 10.25.03

Korrekturblatt

zur Niederschrift des/der **Ortschaftsrates Grüna**

vom **12.03.2018**

öffentlich nicht öffentlich

Grund der Korrektur: OR Herr **Stengel** hat folgende Anmerkungen/ Änderungswünsche:

Die Korrektur wurde vom **Ortschaftsrat Grüna**

in seiner **Sitzung am 09.04.2018**

zur Kenntnis genommen.

bestätigt.

Die Korrektur erfolgt: im Tagesordnungspunkt **6 und 7**

auf **Seite 3 und 5**

Absatz

Text der Korrektur:

TOP 6 Absatz 2, hier muss ergänzt werden:

Die Kanalsanierung und Fußwegausbau betreffen die Chemnitzer Straße.

TOP 6 Absatz 32, hier muss es heißen:

In den Ortschaften, die sich **dafür** ausgesprochen haben,...

TOP 7 Absatz 1, hier muss es heißen:

Die Wiese vor dem Rathaus soll **teilweise** entfernt werden...

Heike Dybeck

Schritfführer(in)

Ortschaftsrat Grüna
10.25.03

15.03.2018
0371/ 842110

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 12.03.2018

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:13 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

Beschlussfähigkeit

Soll: 14 Ortschaftsräte
Ist: 14 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Lutz Neubert

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Richard Andreas Aurich

Herr Steffen Beckmann

Herr Ronny Bernstein

Herr Gunther Endrikat FWG

Herr Reiner Ewert FWG

Herr Stephan Gleisberg

Herr Andre Mai FWG

Herr Robert Natzschka FWG

Herr Hendrik Rottluff CDU

Frau Angela Schneider DIE LINKE

Frau Christine Schubert

Herr Fritz Stengel FWG

Herr Michael Wirth SPD

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Neubert eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich -, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 19.02.2018

OR Herr Stengel hat folgende Einwendung gegen die Niederschrift:

Er bittet um Änderung des Satzes wie folgt:

OR Herr Stengel erwähnt das Schreiben, über welches der Ortschaftsrat durch MdL Herrn Patt informiert wurde, dass ein zeitweises Parkverbot möglich ist.

Der Ortschaftsrat stimmt der Änderung zu.

Die Niederschrift ist hiermit genehmigt.

4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

AZ 17/5907/3/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

5 Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO

5.1 "Diskussion und Beschlussfassung über die Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates Grüna in der Wahlperiode 2019 - 2024"

OV Herr Neubert fasst kurz zusammen, dass der Ortschaftsrat über die Anzahl der Räte für die nächste Wahlperiode abstimmen soll und schlägt vor, die gleiche Anzahl beizubehalten.

OR Herr Wirth entgegnet, dass auch 12 Ortschaftsräte entscheidungsfähig wären. **OR Herr Stengel** schließt sich dem an. Er befürchtet, dass das Interesse am kommunalen Engagement nachgelassen hat. Es wäre blamabel, wenn es weniger Kandidaten, als Sitze im Ortschaftsrat gäbe.

OR Herr Natzschka, OR Herr Endrikat und ORätin Frau Schubert sind dafür die Anzahl von 14 Ortschaftsräten beizubehalten, da so die anfallenden Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden können. Die Beschlussfähigkeit ist somit ebenfalls eher gewährleistet.

OV Herr Neubert sieht durch die Verringerung der Ortschaftsräte kein Einsparpotential für die Stadt Chemnitz.

OV Herr Neubert bittet um Abstimmung zu folgendem Sachverhalt:

Der Ortschaftsrat Grüna stimmt ab, die Anzahl der Ortschaftsräte bei 14 Mitgliedern

zu belassen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
Ja 9 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0**

6 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Neubert erinnert an das 20jährige Jubiläum des Gesangsvereins Grüna/ Mittelbach. Es finden zu diesem Anlass drei Veranstaltungen (04.07.2018, 05.05.2018 und 16.06.2018) statt. OR Herr Endrikat erklärt sich bereit den Ortschaftsrat am 16.06.2018 zu vertreten und ORätin Frau Schneider wird am 05.05.2018 stellvertretend anwesend sein.

OV Herr Neubert berichtet von einem Gespräch mit Vertretern des Tiefbauamtes bezüglich der Baumaßnahme Mittelbacher Straße. Die zugehörigen Unterlagen wurden per Mail an die Ortschaftsräte versandt. Nächste Woche soll es einen Gesprächstermin mit dem Ortsvorsteher von Mittelbach zu dem Thema geben. Da die Sanierung der Straße in großem Umfang erfolgen soll (u.a. Kanalsanierung, Fußwegausbau, Haltestellenerrichtung) sind die Kosten von 100.000 € (ursprünglich nur Deckensanierung) auf ca. 600.000 € gestiegen.

Da die angezeigten Schlaglöcher in Grüna, von den, von der Stadt beauftragten, Firmen noch nicht saniert worden sind, bittet OV Herr Neubert die anwesenden Stadträte, dies zu hinterfragen.

OR Herr Wirth berichtet von einem neuen Landesprogramm für kommunale Straßen, bei dem Chemnitz finanziell bedacht werden soll. Damit sieht er der Straßensanierung positiv entgegen.

OR Herr Aurich fragt nach einer zeitlichen Planung.

OR Herr Wirth erklärt, dass die Finanzierung erst mit dem nächsten Haushalt 2019/2020 beschlossen wird. Der Vorschlag der Fraktionen war es, dass die Stadt Chemnitz die Sanierung selbständig in die Haushaltsplanung aufnimmt.

OV Herr Neubert erteilt SR Herrn Herrmann mit Einverständnis der Ortschaftsräte das Wort.

SR Herr Herrmann bestätigt die Zustimmung der Fraktionen und empfiehlt keine Anträge diesbezüglich vor dem Haushaltsbeschluss einzureichen, damit sich dies nicht nachteilig für Grüna auswirkt. Des Weiteren berichtet er, dass weit mehr Bauvolumen umgesetzt wurde als in den letzten 10 Jahren. Dazu wird nicht nur Geld benötigt, sondern auch Bearbeiter in der Verwaltung und Baufirmen, die tätig werden. Die Umsetzung sieht er als schwierig, da die Bereitschaft der Firmen in Chemnitz um Bauaufträge zu bieten, nachgelassen hat.

OR Herr Bernstein fragt, ob diese Projekte noch weiträumig ausgeschrieben werden müssen.

OR Herr Wirth antwortet, dass die Firmen teilweise überteuert bieten, da sie nicht interessiert sind.

SR Herr Herrmann erklärt, dass die Stadt am Vertrauensverhältnis zu den Baufir-

men arbeiten möchte und die Bauhöfe gestärkt werden sollen.

OR Herr Bernstein berichtet, dass die Erstellung eines Angebots auch ein großer Aufwand ist und eine mehrfache Ablehnung demotivierend ist.

OR Herr Wirth erklärt, dass mittlerweile das Problem besteht, dass keine Angebote eingereicht werden.

OR Herr Natzscha sagt, dass es nur 3-4 große Firmen gibt, die für die Stadt arbeiten, da es weniger kleine Firmen gibt. Aufgrund des Personalmangels haben selbst die großen Firmen nicht mehr Kapazität und können daher auch nicht mehr Aufträge annehmen.

OV Herr Neubert berichtet, dass der Bauhof in Grüna voraussichtlich um zwei Mitarbeiter aufgestockt werden soll.

OV Herr Neubert informiert, dass eine Ortseinsicht bis zur 10. KW an der Fabrikstraße bezüglich des Autohandels durchgeführt werden sollte, da keine Baugenehmigung erteilt worden ist. Die Werbung sollte beseitigt werden.

OV Herr Neubert fasst ein Schreiben von Herrn Börner zusammen, bei dem das Grünflächenamt eine Rückmeldung, bezüglich der Vergabe der Grünpflege durch ortsansässige Firmen, wünscht.

OR Herr Stengel berichtet dazu, dass ein zweites Angebot einer Grünaer Firma eingegangen war. Er hinterfragt, ob inzwischen der Zahlungsweg an die leistenden Firmen geklärt ist.

OV Herr Neubert kann dazu keine genaue Aussage treffen.

OR Herr Stengel erklärt, dass das zweite Angebot sehr interessant ist. Er möchte wissen wie nun weiter verfahren werden soll. Er hätte noch die Möglichkeit zwei weitere Angebote einzuholen.

OV Herr Neubert möchte beim Grünflächenamt den aktuellen Stand erfragen.

OR Herr Stengel fragt ob er trotzdem weitere Angebote einholen soll.

OR Herr Bernstein ist dafür alle Firmen in Grüna anzusprechen, damit niemand benachteiligt wird.

OR Herr Stengel übernimmt die Aufgabe.

OV Herr Neubert erinnert an den Vereinsstammtisch am 21.03.2018 im Oberen Gasthof und hofft auf zahlreiche Teilnahme der Ortschaftsräte.

OV Herr Neubert informiert, dass die Vereine vom 24.08.-26.08.2018 im Rahmen des Stadtfestes eingeladen sind, sich zu präsentieren.

OV Herr Neubert erklärt, dass die Stadt Chemnitz zum Thema „ENORA“ bezüglich des Schürfrechtes, eine Stellungnahme abgegeben hat.

OV Herr Neubert gibt OR Herrn Stengel das Wort und bittet um Ausführungen zur Sitzung der AG Straßenreinigung.

OR Herr Stengel berichtet von der regen Teilnahme an der Sitzung (u.a. Stadträte,

Ortsvorsteher, Vertreter von Vereinen, Bürgervertreter und Vertreter des ASR und ESC und der Baubürgermeister).

Es wurde kurz ausgewertet, was zur letzten Sitzung beschlossen wurde (Intensivierung der Fahrbahnkombireinigung und Kontrolltätigkeit sind nicht gewünscht, Erhöhung der Mindestreinigungshäufigkeit ist auch nicht gewünscht, die Verkürzung des Kalkulationszeitraumes fand Zustimmung).

Der Kalkulationszeitraum wird nun auf zwei Jahre festgelegt und geht damit konform mit der Haushaltsrechnung der Stadt Chemnitz.

Die Erhöhung der Reinigungshäufigkeit war zentrales Thema. Vier Ortschaften erklärten sich bereit die Reinigungshäufigkeit von vier- auf zweiwöchentlich zu erhöhen.

In den Ortschaften, die sich dagegen ausgesprochen haben, soll nun ein Pilotprojekt starten. Hier werden vergleichbare Straßenabschnitte zum einen zweiwöchentlich und zum anderen vierwöchentlich gereinigt. Durch ein Punktesystem soll die Effektivität der erhöhten Reinigung ausgewertet werden.

Des Weiteren wurde informiert, dass das Oberverwaltungsgericht Bautzen seine ausdrückliche Abkehr von seiner bisherigen Rechtsprechung erklärte. Bisher unterlagen landwirtschaftliche Flächen nicht der Straßenreinigungsgebühr.

Die Stadt Chemnitz prüft nun wie darauf zu reagieren ist.

Die Stadt prüft ebenso die Aufstellung von temporären Halteverbotsschildern zur Straßenreinigung. Dies soll in Ballungsgebieten getestet werden.

OR Herr Stengel fragt ob die Winterschäden an den Straßen an das Tiefbauamt weitergeleitet werden, nachdem die Schäden des letzten Jahres nicht beseitigt wurden und nun neue dazu kamen.

OV Herr Neubert hat bereits Vertreter des Tiefbauamtes darauf aufmerksam gemacht.

OR Herr Stengel fragt nach dem Beschlussvorschlag zur Stärkung der Bauhöfe der Stadt.

OR Herr Wirth erklärt, dass erkannt wurde, welche Ressourcen durch die Bauhöfe ungenutzt sind und sieht dem positiv entgegen.

7 **Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

OR Herr Stengel teilt den Ortschaftsräten zur Veranschaulichung eine Planung für die Bepflanzung vor dem Rathaus Grüna zum Thema „ Chemnitz blüht auf“ aus. Die Wiese vor dem Rathaus soll entfernt werden und dafür mit Rindenmulch versehen werden. Zur Pflanzung sind Hortensien und Rhododendren vorgesehen. Leider lässt sich keine genaue Verfahrensweise der Aktion erkennen und aktuell gibt es drei verschiedene Aussagen dazu.

Da die letzte Aussage beinhaltet, dass die Ortschaften die Pflanzen finanzieren und das Grünflächenamt die Ausführung der Arbeiten übernimmt, erläutert OR Herr Stengel kurz die Planung und fragt ob die Finanzierung der Pflanzen in Höhe von ca. 700 € durch das Verfügungsbudget realisiert werden kann.

Dies lehnt der Ortschaftsrat ab, da das Verfügungsbudget bereits verplant ist.

Da die Fläche vor dem Rathaus dem Amt 17 unterliegt, möchte sich OV Herr Neubert mit dem Amtsleiter in Verbindung setzen.

OV Herr Neubert gibt das Wort, mit Zustimmung der Ortschaftsräte, an SR Herrn Herrmann.

SR Herr Herrmann sagt, dass der Ortschaftsrat sich mit dem Thema gern an die Fraktionen wenden kann.

OR Herr Wirth schlägt vor, dass OV Herr Neubert sich zuerst um eine klare Information bemüht und sich erst an die Fraktionen wendet, wenn der Ortschaftsrat die Pflanzung tatsächlich selbst finanzieren soll.

OR Herr Stengel möchte wissen, wie die Situation bis 21.04.2018 geklärt wird und abgesichert ist, dass die Pflanzen vorhanden sind.

OV Herr Neubert schlägt vor die Aktion trotzdem vorzubereiten (Wiese entfernen und Fläche mit Rindenmulch versehen) und die Pflanzen notfalls zu einem späteren Zeitpunkt zu setzen.

8 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Bernstein** und **OR Herr Mai**.

OV Herr Neubert schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna -öffentlich- um 20.13 Uhr.

22.03.2018
Datum
Lutz Neubert
Lutz Neubert
Ortsvorsteher

22.3.18
Datum
Bernstein
Ronny Bernstein
Mitglied
des Ortschaftsrates

27.3.18
Datum
Mai
André Mai
Mitglied
des Ortschaftsrates

22.03.18
Datum
H. Dybeck
Heike Dybeck
Schriftführerin

